Übersicht Differenzierung der bestehenden Mittelzentren

Differenzierung der Mittelzentren nach den folgenden Parametern:

- Zentralörtliche Ausprägung (ZÖA): Summe Zentralität und Infrastruktur Empirie Hessen Agentur 2016
- <u>Mitversorgungsgrad (MVG)</u>: Verhältnis Einwohnerzahl Mittelzentrum / Mittelbereich Neuabgrenzung des Mittelbereiches nach MIV Erreichbarkeit (mind. 20.000 EW und Entfernung nach Erreichbarkeitsmodell Hessen Agentur 2016)

Abwägungskriterien:

- Lage im Raum Entfernung zum nächsten MZ
- Strukturraum / Städteverbund (gemeinsames MZ), Interkommunaler Kooperationsverbund (Stärken stärken) - Städteverbund (strukturraumabhängig)

Тур	Untergruppe Mittelzentrum	Charakterisierung	Unterstützungsbedarf - Einschätzung Raumordnung
A 1 21	Mittelzentrum+ im länd- lichen Raum Schlüchtern Erbach Michelstadt Büdingen (MVG 21%) Nidda Grünberg Weilburg Biedenkopf, Gladenbach Alsfeld Lauterbach Hünfeld Bad Hersfeld (TF OZ) Homberg (Efze) Schwalmstadt Bad Arolsen Bad Wildungen Frankenberg Korbach Eschwege Witzenhausen (MVG 11%)	 Ø bis starke zentral- örtliche Ausprägung relativ weite Entfer- nung zum nächsten MZ hoher Mitversorgungs- grad 	 Bestandssicherung und – ausbau mittelzentraler Finanzbedarf
A 2 4	Mittelzentrum im länd- lichen Raum: • Laubach • Heringen • Borken (schwacher MVG) • Sontra	 schwache zentral- örtliche Ausprägung relativ weite Entfer- nung zum nächsten MZ hoher Mitversorgungs- grad 	Entwicklungsauftragmittelzentraler Finanzbedarf

Тур	Untergruppe Mittelzentrum	Charakterisierung	Unterstützungsbedarf - Einschätzung Raumordnung
A 3 11	Mittelzentrum im Städteverbund im ländlichen Raum: Bad Orb* Bad Soden-Salmünster Wächtersbach Hungen Lich (MVG 60%) Kirchhain (MVG 50%/ZÖA 3) Stadtallendorf (ZÖA 3)* Bebra (ZÖA 3) Rotenburg a.d.F.(ZÖA 2) Allendorf Eder* Battenberg (MVG 55%)	 schwache zentral- örtliche Ausprägung benachbarte MZ Ø bis schwacher Mitversorgungsgrad 	 ■ Entwicklungsauftrag ■ Ø Finanzbedarf → vertragliche Regelung der Zusammenarbeit
B 1 23	Mittelzentrum+ im Ordnungsraum: Bensheim (MVG 34%)* Heppenheim Viernheim Dieburg Groß-Umstadt Weiterstadt (MVG 24%) Gelnhausen Bad Schwalbach Eltville a R (MVG 36%) Geisenheim (MVG 50%) Idstein Rüdesheim a.R. (MVG 30%) Dillenburg (MVG 30%) Haiger (MVG 23%) Herborn* Limburg (TF OZ) Baunatal* Hofgeismar Vellmar Wolfhagen (MVG 47%) Fritzlar Melsungen Hessisch-Lichtenau (ZÖA 5)	 Ø bis starke zentral- örtliche Ausprägung unterschiedliche Entfernung zum nächsten MZ hoher Mitversorgungsgrad 	 Bestandssicherung und – ausbau mittelzentraler Finanzbedarf

Тур	Untergruppe Mittelzentrum	Charakterisierung	Unterstützungsbedarf - Einschätzung Raumordnung
B 2 6	Mittelzentrum im Städteverbund im Ordnungsraum: Bürstadt (MVG 44%) Lampertheim (MVG 0) Lorsch (MVG 0) Griesheim (MVG 50%) Pfungstadt (MVG 66%) Taunusstein (MVG 17%)	 schwache zentral- örtliche Ausprägung benachbarte MZ Ø bis schwacher Mitversorgungsgrad 	 Entwicklungsauftrag Ø Finanzbedarf vertragliche Regelung der Zusammenarbeit
C 33	Mittelzentrum im Regionalverband FrankfurtRheinMain: Groß-Gerau (MVG 50%) Mörfelden-Walldorf Rüsselsheim (TF OZ) Bad Homburg vdH * Friedrichsdorf Königstein i T* Vernoberg i T* Usingen (MVG 78%) Bruchköbel (MVG 83%) Maintal Bad Soden am T (ZÖA 5) Eschborn* Flörsheim am M Hattersheim (ZÖA 5/MVG 50%) Hochheim am M (MVG 63%) Hofheim Kelkheim (ZÖA 5) Schwalbach am T* Dietzenbach Dreieich* Heusenstamm Langen (ZÖA 4) Mühlheim (ZÖA 5) Neu-Isenburg* Obertshausen (ZÖA 5) Rödgau (ZÖA 5) Rödgau (ZÖA 5) Rödgarmark (ZÖA 5) Rödermark (ZÖA 5) Bad Nauheim (TF OZ) Bad Vilbel (ZÖA 4) Butzbach (MVG 51%) Friedberg (TF OZ)	 unterschiedl. zentral-örtliche Ausprägung relativ nah an weiterem MZ ohne/geringer Mitversorgungsgrad 	 Bestandssicherung und – ausbau unterschiedlicher Finanzbedarf (Infrastruktur / Prozess) → Bestimmung der Kooperationsfelder und der Kooperationsräume